

# Nächster Kreiskalender in Vorbereitung

**BEESKOW.** Einen Beeskower Kreiskalender wird es auch 1993 wieder geben.

Zum 3. Juni 1992 hatte der Kulturamtsleiter Dr. Wolfgang de Bruyn im Anschluß an eine Historiker- und Chronistentagung Leute eingeladen, die bereit sind, Beiträge für den neuen Kalender zu liefern.

Die anwesenden Historiker machten vielfältige Angebote. Von ökologischen Arbeiten, Porträts über einstige verdienstvolle Bürger des Kreises bis hin zur Geschichte von Bauten und Anlagen reichte die Skala.

Selbstverständlich sollen auch aktuelle Beiträge Raum finden. So zum Beispiel verschiedenste Wendezeiterlebnisse aus unterschiedlichen Sichten mehrerer Autoren. Unter ihnen Herbert Schirmer und Andreas von Essen.

Der Beeskower Kunstkreis stellt sich und sein Anliegen vor, und gewiß wird das nicht der einzige Beitrag aus der unmittelbaren Gegenwart bleiben. Denn Ausgewogenheit muß sein!

Im Informationsteil finden sich unter anderem wieder kreisspezifische Daten.

Wie zu hören war, wird das Werk reichhaltig bebildert sein.

Waltraud Johne, bekannt für originelle Ideen, schlug vor, eine „Lachseite“ mit komischen Begebenheiten aus der Umgebung einzubauen.

Allerdings vermißte ich, und nicht nur ich, eine etwas strafere Konzeption. Aber vielleicht gibt es sie ja und wurde nur nicht erwähnt.

Möglich auch, daß es nicht verkehrt ist, die Autoren erst einmal nach eigenem Gutdünken schreiben zu lassen und dann einen reichen Fundus zur Auswahl zu haben.

„Was wir diesmal nicht drucken, heben wir auf fürs nächste Mal“, so der Amtsleiter.

Und die Autoren nahmen's geduldig hin.

**GERDA WEINERT**